

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Hubert Gehring, Fraktion der CDU

Schaffung sozialverträglicher Abwassergebühren

Im Nordkurier kündigte Innenminister Dr. Gottfried Timm am 10. November an, in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Arbeit und Bau erneut Geld für die Schaffung sozialverträglicher Abwassergebühren in Mecklenburg-Vorpommern bereitzustellen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Probleme bestehen aus Sicht der Landesregierung im Bereich der Abwasserentsorgung?
2. Hat die Bereitstellung von 20 Millionen DM durch die vorherige Landesregierung in den damit unterstützten Abwasserzweckverbänden zu einer Gebührenreduzierung geführt?
3. Wie bewertet die Landesregierung die Arbeit der Kommunalen Service- und Beratungsgesellschaft mbH (KUBUS GmbH) beim Städte- und Gemeindetag, die auch mit dem Ziel gegründet wurde, den Abwasserzweckverbänden im Land Unterstützung zu geben?
Wie unterstützt die Landesregierung die Arbeit dieser kommunalen Selbsthilfeeinrichtung?
4. Wie hoch dürfen aus Sicht der Landesregierung Abwassergebühren sein, um noch das Kriterium der Sozialverträglichkeit zu erfüllen?
Wieviel Geld wird der Innenminister 1999 zur Verfügung stellen, um sozialverträgliche Abwassergebühren in Mecklenburg-Vorpommern zu schaffen?

Dr. Hubert Gehring, MdL